

«Ich gelobe es»

Vereidigung von 16 Angehörigen der Sicherheitspatrouille Unteramt in Stallikon

Die Unterämter Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wetzwil schlossen mit der Starco Security GmbH in Wetzwil einen Vertrag über eine Sicherheitspatrouille Unteramt (Sipat) ab. Ihr kommt der Status eines kommunalen Polizeikörpers zu. Am vergangenen Donnerstag fand die Vereidigung von 16 Sipat-Angehörigen im Schützenhaus Stallikon statt.

VON ANDREAS SCHLEGEL

Die Politischen Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wetzwil führten auf den 1. Oktober 2000 versuchsweise eine Sicherheitspatrouille ein. Neben einer gewissen Erfolgskontrolle diente der Versuch dem Zweck, die genauen Bedürfnisse abzuklären und den zeitlichen Versuchsaufwand zu reduzieren. Im Verlauf der Versuchsphase passte man den Leistungsaufwand ständig den Bedürfnissen an. Aufgrund der gemachten Erfahrungen beschloss die drei Gemeinden, die Sicherheitspatrouille in einem definitiven Rahmen weiterzuführen. Sie beantragten an einer Gemeindeversammlung im Juni dieses Jahres ein entsprechendes Kreditbegehren zur Finanzierung der gemeinsamen Sicherheitskontrolle, dem die Stimmberechtigten zustimmten.

Die Gemeinden schlossen darauf untereinander und mit der privaten Sicherheitsfirma Starco Security GmbH, Wetzwil, die notwendigen Verträge und Vereinbarungen ab. Der Zeitaufwand der Sicherheitspatrouille sieht wöchentlich 34 Stunden vor, an deren Kosten sich Wetzwil mit 40 Prozent, Bonstetten mit 35 Prozent und Stallikon mit 25 Prozent beteiligen. Am vergangenen Donnerstag fand im Schützenhaus Stallikon die Vereidigung der 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Starco Security GmbH statt, die in der Sicherheitspatrouille eine nützliche Funktion ausüben

16 Gemeindepolizisten vereidigt Walter Ess, Gemeindepräsident von Stallikon, begrüßte die Behördenmitglieder aus den drei Gemeinden zur Vereidigung und hielt zu deren Beginn fest, dass der Regierungsrat die Beschlüsse und Regelungen der drei Gemeinden zur gemeinsamen Sicherheitspatrouille genehmigt habe. Der Einfachheit halber hätten sich die Gemeinden auf eine gemeinsame Vereidigung geeinigt. 14 Mitarbeiter und zwei Mitarbeiterinnen werden mit den gemeindepolizeilichen Aufgaben betraut.

An der Vereidigung mussten sie mit einem Handgelenk ihr Einverständnis zum Dienst als Gemeindepolizist ablegen. Die Erklärung dazu las ihnen Walter Ess vor. Sie brauchten aber den Text nicht zu wiederholen, sondern das Gelübde lediglich mit einem Handschlag und den Worten «Ich gelobe es» zu leisten. Anschliessend lud die Gemeinde Stallikon die Behördenmitglieder und die frisch vereidigten Gemeindepolizisten zu einem Apéro ein.

Die Aufgaben

Der Auftrag der Sipat umfasst Doppelpatrouillen mit zwei Sicherheitsbeamten, die Kontrolle der allgemein festgelegten Schwerpunkte durch Fuss- und Fahrzeugpatrouillen, die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Ruhe in Ergänzung zur Kantonspolizei und gemäss besonderen Aufträgen des Gemeinderates, die Wegweisung von unerwünschten Personen, die Kontrolle von verdächtigen Personen und Fahrzeugen und die Rapportführung. Die Aufgaben einer Ortspolizei bleibt weiterhin in den Händen der Kantonspolizei. Die Starco Security soll die Aufgaben der Kantonspolizei lediglich unterstützen und ergänzen. Die Sipat soll durch ihre Präsenz vor allem der Bevölkerung ein Gefühl der Sicherheit vermitteln.



Die Vereidigung nahm Walter Hess, Gemeindepräsident von Stallikon vor (vorne Mitte). Hinter ihm Charles Höhn, Gemeindepräsident von Bonstetten, und Christoph Ehrsam, Polizeivorstand von Wetzwil.



Die vereidigten zwei Mitarbeiterinnen und 14 Mitarbeiter der Sicherheitspatrouille Unteramt (Sipat). Rechts aussen: Marco Seta, Geschäftsführer der Starco Security GmbH, und links aussen: sein Stellvertreter Andreas Himmelschläger.